

Am Samstag Abend eröffnete dann Heinz unser Bordfest. Zu Beginn gedachten wir zwei ehemaligen Kameraden, die nun nicht mehr unter uns weilen, mit einer Gedenkminute.

Es folgte eine Dia-Show über unser letztes Treffen in Stralsund. Schöne Erinnerungen wurden da wieder ins Gedächtnis gerufen und alle waren wir uns einig, diese regelmäßigen Treffen fördern den Zusammenhalt einstiger Seefahrer und ist eine tolle Traditionspflege.



Einen kleinen Wermutstropfen musste uns Heinz dann beim Buffet doch ins Glas geben. Die geordnete Band, die zum Tanze aufspielen sollte, hat sich kurzfristig aufgelöst und ging ins Ausland. Glück im Unglück, unser Detlef holte seine Gitarre heraus und hat den musikalischen Abend mit seinen Liedern gerettet. Auch hier noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön im Namen aller Teilnehmer des 9. F. Freiligrath-Treffens.

Sorry Detlef, ist leider nur ein Archivbild

Es wurde wieder spät an diesem Samstag. Wir nehmen tolle Erlebnisse und neue Erfahrungen mit nach Hause. Es hat gezeigt, da wir ja jetzt alle „Landratten“ sind, die Seemanns-Treffen müssen nicht zwingend nur an der Küste stattfinden. Es gibt auch wunderschöne Ecken südlich von Rostock.

Heinz und Gerlinde, einen besonderen Dank an euch. Ihr haltet durch euer Engagement die „Herde“ zusammen und plant bestimmt schon das Nächste, das 10. F. Freiligrath-Treffen.

Bleibt alle gesund, bis zum nächsten Treffen in?

Horst Schwanfelder & Hannelore Meier-Mrozek